

Beziehung, Bildung, Befähigung und Beteiligung

Zuversicht für junge Menschen
in der Kinder- und Jugendhilfe

Fachtagung
60 Jahre SOS-Kinderdorf e.V.
7. bis 8. Mai 2015
Berlin



THEMA

Kinder und Jugendliche brauchen bestmögliche Entwicklungs- und Lernbedingungen für ihr Aufwachsen – auch in der Kinder- und Jugendhilfe. Dieses Postulat berührt grundlegende Aspekte von Beziehung, Bildung, Befähigung und Beteiligung, die Bestandteil jedweden pädagogischen Handelns sind. Junge Menschen benötigen verlässliche Beziehungen, um in Vertrauen groß zu werden, sie müssen auf ihrem Bildungsweg unterstützt sowie dazu befähigt werden, ihr Leben selbst in die Hand nehmen zu können. Zentrale Voraussetzung hierfür ist, dass sie in eigener Sache beteiligt sind. Derartige Forderungen lassen sich leicht allgemein formulieren. Doch wie lassen sich die Kernprozesse Beziehung, Bildung, Befähigung und Beteiligung mit Blick auf die Anforderungen, vor denen Mädchen und Jungen in der Jugendhilfe heute stehen, so konzipieren, dass Impulse für die pädagogische Praxis entstehen? Welche Haltungen der Fachkräfte sind dafür erforderlich und welches Handwerkszeug benötigen sie?

Auf der Tagung gehen wir aus verschiedenen fachlichen Blickwinkeln den Fragen nach, wie Beziehungen beschaffen sein müssen, damit sie die Basis für ein gelingendes Aufwachsen in der Jugendhilfe bilden, welchen Bildungsauftrag die Kinder- und Jugendhilfe hat und wie sie ihm gerecht werden kann, was mit Befähigung gemeint ist und wie beziehungsweise wozu junge Menschen befähigt werden können, und wie Beteiligungsmöglichkeiten die Entwicklung von Kindern oder Jugendlichen voranbringen und worauf es dabei ankommt.

Die Kinder- und Jugendhilfe stellt für Mädchen und Jungen Orte des Aufwachsens bereit, an denen sie sich geschützt, angenommen und zugehörig fühlen können. Mit den Chancen, die sie hier erhalten, und den Entwicklungsschritten, die sie vollziehen können, wächst ein Stück Zuversicht in ihrem Leben. Wie pädagogisches Handeln dazu beitragen kann, bedarf einer stetigen Vergewisserung vonseiten der Fachkräfte.

Die Veranstaltung findet anlässlich des 60-jährigen Bestehens des SOS-Kinderdorf e.V. statt und richtet sich an Fachkräfte von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe ebenso wie an interessierte Kolleginnen und Kollegen aus Fachverbänden und Hochschulen. Zur Abendveranstaltung mit anschließenden Gesprächen am Buffet sind Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns, Sie auf der Tagung begrüßen zu dürfen!

PROGRAMM

Donnerstag, 7. Mai 2015

- 13.30 Begrüßung durch den Veranstalter
Dr. Birgit Lambertz, Geschäftsführerin des SOS-Kinderdorf e.V., München
- Einführung in das Tagungsthema
Dr. Kristin Teuber, SOS-Kinderdorf e.V., Sozialpädagogisches Institut, München
- 14.00 Vortrag
Interaktionen und Beziehungen: Anerkennung von Heranwachsenden als Herausforderung in pluralen Lebensformen
Prof. Dr. Jutta Ecarius, Universität zu Köln
- 14.45 Vortrag
Bildung als Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe – Entwicklungen, Spannungsfelder und Perspektiven
Prof. Dr. Nadia Kutscher, Universität Vechta
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Foren 1 bis 5 zu den Themen
Beziehung und Bildung
1. Zum Verhältnis von Beziehung und Bindung in der pädagogischen Arbeit
Prof. Dr. Luise Behringer, Katholische Stiftungshochschule München, Abteilung Benediktbeuern
 2. Vertrauen in pädagogischen Beziehungen
Prof. Dr. Nicole Welter, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
 3. Medienbildung als Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe
Prof. Dr. Nadia Kutscher, Universität Vechta
 4. Bildung + Biografie = Bildungsbiografie?
Dr. Maren Zeller, Universität Trier

5. Zugehörigkeit erleben – Grundlage für Befähigung und Beteiligung
Dr. Florian Straus, Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP), München

17.30 **Abendveranstaltung**
Junge Menschen – ihr Wohl und ihre Rechte

Caren Marks, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Katja Dörner, Mitglied des Deutschen Bundestages, Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Christian Lüders, Deutsches Jugendinstitut e.V., München

Moderation:
Prof. Dr. Johannes Münder, Technische Universität Berlin, Vorstandsvorsitzender des SOS-Kinderdorf e.V.

19.00 Gespräche am Buffet

Freitag, 8. Mai 2015

- 9.00 Vortrag
Befähigung – was macht junge Menschen heute stark?
Prof. Dr. Heiner Keupp, Ludwig-Maximilians-Universität München

- 9.45 Vortrag
„Sich als Subjekt des eigenen Lebens erfahren“. Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe
Prof. Dr. Ulrike Urban-Stahl, Freie Universität Berlin

- 10.30 Pause

11.00 Foren 6 bis 10 zu den Themen
Befähigung und Beteiligung

6. Befähigung in der Praxis der stationären Kinder- und Jugendhilfe
Prof. Dr. Nina Oelkers, Universität Vechta
7. Inklusion als Befähigung denken – Anregungen für die Kinder- und Jugendhilfe
Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Stiftung Universität Hildesheim
8. Beteiligung im Hilfeplan – eine Frage der Kommunikation?
Prof. Dr. Heinz Messmer, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten
9. Zur biografischen Bedeutung von Partizipation
Prof. Dr. Larissa von Schwanenflügel, Fachhochschule Frankfurt am Main
10. Befähigung zur Teilhabe an Bildung – welchen Beitrag kann die Kinder- und Jugendhilfe leisten?
Prof. Dr. Barbara Seidenstücker, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg und Mitglied im Verwaltungsrat des SOS-Kinderdorf e.V.

- 12.30 Vortrag
Wohin steuert die Kinder- und Jugendhilfe und was darf sie nicht aus den Augen verlieren?
Prof. Dr. Karin Böllert, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe

- 13.15 Tagungsende

ORGANISATORISCHES



Ort Hotel Aquino Tagungszentrum
Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5 b
10115 Berlin

Anmeldung bis zum **20. April 2015** an
SOS-Kinderdorf e.V.
Sozialpädagogisches Institut (SPI)
Renatastraße 77, 80639 München
Telefon 089 126 06-461
Telefax 089 126 06-433
info.spi@sos-kinderdorf.de
www.sos-fachportal.de

per Fax mit anhängender Anmeldekarte oder via Internet.

Beitrag 100,00 Euro

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Zahlungsaufforderung. Die Anmeldung wird erst gültig nach Zahlung des Teilnahmebeitrages.

SOS-Kinderdorf e.V.
Sozialpädagogisches Institut (SPI)
Renatastraße 77
80639 München

ANMELDUNG zur Tagung

Name, Vorname

Organisation/Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Kontaktperson

Ich nehme teil
am 7.5.2015: Forum Nr. ____ (ersatzweise Forum Nr. ____)

am 8.5.2015: Forum Nr. ____ (ersatzweise Forum Nr. ____)

____ Ich nehme an der Abendveranstaltung am 7.5.2015 teil.

Ort, Datum

Unterschrift

ANMELDUNG zur Abendveranstaltung

(ohne Fachtagung, kostenfrei)

Name, Vorname

Organisation/Institution